

Konferenz „Einsatz von Informationstechnik und Transformation der öffentlichen Hand in Europa“

Europa-Gipfel für IT-Innovatoren der Verwaltung

Berlin, 5. Mai 2010. Wie lässt sich die Zukunft der öffentlichen Hand unter Nutzung von IT gestalten? Antworten auf diese Frage liefern Verwaltungs-CIOs aus ganz Europa sowie IT-Verantwortliche aus Politik und Wirtschaft – auf der Konferenz „Einsatz von Informationstechnik und Transformation der öffentlichen Hand in Europa“ im Roten Rathaus Berlin vom 7. bis 9. Juni. Veranstalter sind die Bundeshauptstadt Berlin, Vitako, die Bundesarbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister in Deutschland, und Major Cities of Europe, das europäische Netzwerk kommunaler CIOs.

Wenn es um die Zukunft der öffentlichen Verwaltung geht, steht europaweit die Diskussion geeigneter Transformationsstrategien im Zentrum. Die zentrale Frage lautet: Welchen Beitrag kann und muss die IT hierbei leisten? Auf der Berliner Konferenz werden Erfahrungen und Projekte aus europäischen Staaten diskutiert. Referentinnen und Referenten aus Deutschland, Schottland, Bulgarien, Italien, Österreich, Schweden und Spanien präsentieren konkrete Ansätze und Praxis-Erfahrungen. Bundesinnenminister Thomas de Maizière referiert über die nationale eGovernmentstrategie vor dem europäischen Kontext.

Transformation ist für alle deutschen Verwaltungen ein zentrales Thema. „Hierbei müssen die Entscheider aber über den Tellerrand blicken,“ sagt Vitako-Geschäftsführerin Marianne Wulff. „Die Europakonferenz bietet den Akteuren eine ideale Gelegenheit von Erfahrungen, Erfolgen und Fehlern ihrer deutschen und europäischen Kollegen zu profitieren.“

PRESSEKONTAKT:

Vitako Bundesarbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. / Dr. Marianne Wulff /
Markgrafenstraße 22 /
D- 10117 Berlin / Tel.: 030 2063156 12 / Fax.: 030 2063156 22 / E-Mail: presse@vitako.de /
www.vitako.de

Strategische Schwerpunkte

Die europäische Konferenz ist in fünf Themenblöcke aufgeteilt:

„Strategien und Projekte aus Deutschland“ stehen im Zentrum des ersten Tags. Die Vorträge thematisieren unter anderem die „Servicestadt Berlin 2016“, die Rolle der öffentlichen IT-Dienstleister für eine vernetzte Verwaltungswelt, die Allianz der Europäischen Verwaltungs-IT-Dienstleister sowie „smarte“ Städte. Der Abend klingt mit einem Come Together im Roten Rathaus aus. Für den kulturellen Rahmen sorgt Gesangs-Universaltalent Salome Kammer.

„Dokumentenmanagement – Zentrale Herausforderung auf dem Weg zur transformierten eGovernment-Verwaltung“ lautet das Vormittagsthema des zweiten Konferenztages. IT-Verantwortliche aus Rom, Barcelona, Varna und Saarbrücken berichten aus der Praxis. Die Deutsche Post AG präsentiert ihr neues Produkt „Brief im Internet“.

Wie gezieltes Marketing zur Akzeptanz von eGovernment-Services bei Bürgern, Unternehmen und bei den Mitarbeitern beitragen kann, belegen Best-Practice-Beispiel aus ganz Europa. Experten aus Mailand, Uppsala, Wien, Hamburg, Barcelona und Bologna stellen ihre Marketingstrategien vor und geben den Zuschauern Impulse für eigene Aktivitäten. Microsoft wagt einen Ausblick auf die zukünftigen Möglichkeiten von eGovernment 2.0. Den Tag beschließt ein Galadinner mit einer Key Note von Martin Jetter, Deutschlandchef von IBM.

Vernetzte Leistungsproduktion und „Smart Cities“

„Öffentliche Verwaltungen als kooperierende Netzwerke“ – unter diesem Schwerpunktthema steht der Vormittag des dritten Konferenztages. Die IT-Verantwortlichen von Köln und Saarbrücken geben einen Überblick über neue Modelle von Zusammenarbeit und Kommunikation.

PRESSEKONTAKT:

Vitako Bundesarbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. / Dr. Marianne Wulff / Markgrafenstraße 22 /

D- 10117 Berlin / Tel.: 030 2063156 12 / Fax.: 030 2063156 22 / E-Mail: presse@vitako.de /

www.vitako.de

Smarte Städte bilden den Abschluss der Konferenz. Referenten der Universität Edinburgh, der Stadt Venedig und von IBM zeigen, wie in einer „integrierten und intelligenten Stadt“ öffentliche und private Organisationen zusammenarbeiten und so Bürgern und Unternehmen optimalen Service auf allen Ebenen bieten können.

Die Konferenz wird unterstützt von IBM, Deutsche Post, Microsoft, Bechtle, Cisco, Oracle, Siemens und T-Systems. Weitere Informationen zur Veranstaltung und zum Programm unter www.vitako.de.

Interessierte können sich dort auch direkt online anmelden.

Vitako ist die Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister. Mehr als 50 Rechenzentren, Software- und Serviceunternehmen mit 7.000 Beschäftigten aus 14 Bundesländern bündeln in dem rechtsfähigen Verein ihr Know-how und stellen es den Kommunen zur Verfügung. Vitako berät und unterstützt die Kommunalen Spitzenverbände bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben in zahlreichen Fragen der Informations- und Kommunikationstechnik. Insgesamt betreuen die Mitgliedsunternehmen über 500.000 IT-Arbeitsplätze in mehr als 10.000 Kommunen und ein jährliches Umsatzvolumen von rund einer Milliarde Euro.

PRESSEKONTAKT:

Vitako Bundesarbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. / Dr. Marianne Wulff /
Markgrafenstraße 22 /

D- 10117 Berlin / Tel.: 030 2063156 12 / Fax.: 030 2063156 22 / E-Mail: presse@vitako.de /

www.vitako.de